

Antrag Nr. 26**Stationäres Kinderhospiz Zürich****Ein Projekt von Kinderhospiz Schweiz**

Angefragter Betrag: **50'000**

Projektland: **Schweiz**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **25%**

Organisation von der Vergabekonferenz 2019 unterstützt: **Nein**

Die Stiftung bietet Familien mit lebenslimitierend erkrankten Kindern und Jugendlichen Ferienwochen in Davos an. Ein neues stationäres Hospiz soll nun zu einem Ort werden, wo sich Familien mit ihren kranken Kindern während ihres Aufenthaltes Zuhause und doch in den Ferien fühlen. Die professionelle Pflege und Betreuung verbunden mit der geeigneten Infrastruktur gibt den Betroffenen eine Auszeit von der permanenten Ausnahmesituation.

Das Kinderhospiz wird bis 2023 realisiert. Mit einem Umbau wird das Gebäude auf die zweckdienlichen Bedürfnisse angepasst. In einem Jahr könnten rund 100 Kinder und ihre Familie Zeit im Hospiz verbringen.

Der Beitrag der ABZ wird die ersten Projektplanungsschritte mitfinanzieren.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 29.10.20

Projektname	Planungskosten (Vorprojekt) Stationäres Kinderhospiz Zürich
Organisation	Stiftung Kinderhospiz Schweiz
Adresse, PLZ, Ort	Seefeldstrasse 19, Postfach, 3032 Zürich
Ansprechperson	Heinz Specker, Stiftungsrat
E-Mail	heinz.specker@kinderhospiz-schweiz.ch
Telefon	+41792057071
Website	www.kinderhospiz-schweiz.ch
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt? ¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Projektbeschrieb	Seit 2014 bietet die Stiftung betroffenen Familien mit lebenslimitierend erkrankten Kindern & Jugendlichen Ferienwochen in Davos an. Mit diesen Erfahrungen und dem Austausch mit den Betreibern bestehender Kinderhospize im Ausland, arbeitet die gemeinnützige Organisation an der Realisierung eines stationären Kinderhospizes. Damit soll die Lücke zwischen den Pflegeangeboten im Spital und zu Hause gefüllt werden – ein Ort des Rückzugs und der Erholung für die ganze Familie.
Wo findet das Projekt statt?	Das Kinderhospiz soll in der Agglomeration Zürich bis 2023 realisiert werden. Ein bestehendes Gebäude, ehemaliges Alterszentrum in öffentlicher Hand, an hervorragender Verkehrs- und Aussichtslage, bietet sich für das vorgesehene Gesamtkonzept bestens an. Mit dem geplanten Umbau und der Renovation wird das Gebäude auf die zweckdienlichen Bedürfnisse angepasst. Die Übernahme im Baurecht oder der Abschluss eines sehr langfristigen Mietvertrages ist derzeit mit der Eigentümerschaft in Abklärung.
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	In der Schweiz gibt es rund 5'000 Kinder (bis 18 Jahre) mit lebenslimitierenden Krankheiten. Geplant ist die temporäre Aufnahme von 8-12 Patienten und deren Familien (Eltern & Geschwister). Die professionelle Pflege und Betreuung verbunden mit der geeigneten Infrastruktur soll den Betroffenen eine Auszeit und Entlastung von der permanenten Ausnahmesituation anbieten.
Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien?	Ein solches Kinderhospiz zielt auf soziales Engagement für die Betroffenen. Die Aufenthalte werden in erster Linie mit Spendengeldern finanziert. Dieser Finanzierungsweg (wie in vergleichbaren Projekten in Deutschland existent) führt dazu, dass die Kosten zugunsten der Familien auf kleinstem Niveau gehalten werden. Das

	einzigartige Gesamtangebot dient dazu, dass sich die betroffenen Familien zusammen mit dem schwer kranken Kinde während ihres Aufenthaltes "zu Hause und doch in den Ferien fühlen".
Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden?	Um das Projekt zu realisieren, entstehen hinsichtlich baulicher u. organisatorischer Prozessschritte wie Planungskosten (Vorprojekt plus, u.a. Bedingung für Baurechtsvertrag u. notwendig für das Fundraising), Beizug von Fachspezialisten, Baubewilligungsverfahren u. weiteren Prozessen, unvermeidbare, nur mit Spenden zu finanzierende Vorkosten. Mit einem Beitrag von CH 50.000,- sollen diese ersten Projektschritte mitfinanziert werden. Die Prozesse wurden bereits angestossen.
Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind dabei die wichtigsten Meilensteine?	Mit dem vorgesehenen Start der Planung soll das Projekt hinsichtlich der notwendigen Umbauten rasch möglichst ausgelöst werden. Zielsetzung ist der Bezug im Q1/2023. Meilensteine sind die konkrete Übernahme mit der Stadt Zürich, eine Kooperation mit dem Kinderspital Zürich, die Unterstützung der Gesundheitsdirektion sowie das zielgerichtete Fundraising für Bau und Betrieb. Die Initialkosten werden aus dem Stiftungskapital einstweilen getragen.

Total Projektbudget	197.500
Personalkosten	166.000
Materialkosten	
Eigenleistungen (Ansatz 35 CHF/h)	31.500
Bei weiteren Geldgebern angefragt	
Gewünschter Betrag²	50.000

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF pro Jahr müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 30. Juni 2020** per E-Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und alle eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.



Erläuterungen zum Antrag Vergabekonferenz ABZ
Zürich, den 29.06.2020

Erläuterungen zum Projektbudget:

Stiftung Kinderhospiz Schweiz				
Total Projektbudget für Startphase				
				197'500.00
A Personalkosten				
1	Aufwand Administration/Organisation/PR/Marketing			31'000.00
2	Mandat Bauherrenberatung (erteilt)			20'000.00
3	Mandat Vorprojekt plus (Offerte TU liegt vor, noch nicht erteilt)			100'000.00
4	Mandat Fundraising			15'000.00
Total	Personalkosten			166'000.00
B Materialkosten				
	keine			0.00
C Eigenleistungen				
1	Projektleitung, Projektführung (ehrenamtliche Tätigkeit Stiftungsrat)			
	100 bis 200 Stunden pro Monat à 35.00			
	Annahme 150 Stunden x 35 x 6 Monate			31'500.00

Weitere Geldgeber:

Für die Realisierung des Standortprojektes sind wir im Kontakt mit Donatoren oder haben Zusagen für direkte Spenden und Spendenverdoppelungen.

Weitere Beilage:

Factsheet der Stiftung

Hinweis Jahresbericht:

Neu erfolgt die Finanzrechnung der Stiftung vom 01.07.-30.06. Einmalig haben wir ein langes Geschäftsjahr vom 01.01.2019-30.06.2020. Entsprechend wird der Jahresbericht 2019/2020 nach der Jahresversammlung vom 10.09.2020 nachgereicht.



Stiftung Kinderhospiz Schweiz – Factsheet

(Stand 29.06.2020)

Was ist ein Kinderhospiz?

In der Schweiz gibt es rund 5'000 Kinder (bis 18 Jahre) mit lebenslimitierenden Krankheiten. Für die schwer betroffenen Familien existiert in der Schweiz bis zum heutigen Zeitpunkt kein Ort der temporären Entlastung mit professioneller Betreuung im Sinne einer Lückenschliessung zwischen Kinderkliniken und Pflege zu Hause durch Kinderspitex mit Unterstützung der Familien durch Freiwillige. Zudem hat pädiatrische Palliative Care eher Tabu-Charakter und wird in der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Auch wenn sich die Familie bestmöglich auf diese schwierige Situation einstellen konnte, gibt es immer wieder Zeiten, wo vorübergehende Entlastung und zusätzliche Unterstützung erforderlich ist. Genau hier sehen wir die Rolle eines Kinderhospizes, das vorübergehend sowohl geeignete Pflege für das betroffene Kind als auch Regeneration und Abwechslung vom Alltag für die ganze Familie bietet. Sollte sich das Unausweichliche abzeichnen, soll die Familie über den geeigneten Ort entscheiden können mit der Option, dass dies auch ein Kinderhospiz sein kann. Es soll ein Haus des Lebens und Lachens sein – Freude und Trauer finden hier ihren Platz.

Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, ein stationäres Kinderhospiz für die temporäre Aufnahme von erkrankten Kindern mit ihren Eltern und Geschwistern im Grossraum Zürich zu realisieren. Die Verbindung zu mehreren bestehenden, einschlägigen Organisationen in Deutschland sowie die mehrjährige Erfahrung mit dem Familien Ferienwochen-Angebot in Davos, sind massgebliche Grundlagen für einen professionellen Betrieb und eine fachlich optimale Betreuung.

Wer ist die Stiftung Kinderhospiz Schweiz?

- Gemeinnützige, Schweizer Stiftung mit Sitz in Zürich
- Gegründet 2009 in Olten
- Leitungsorgan: Stiftungsrat mit 7 ehrenamtlich amtierenden Mitgliedern – interdisziplinär
- Die Stiftung steht unter Eidgenössischer Stiftungsaufsicht
- Seit ihrer Errichtung steuerbefreit
- Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral

Stiftungszweck:

«Die Stiftung bezweckt die Betreuung von lebenslimitierend erkrankten Kindern & Jugendlichen sowie der betroffenen Familien in medizinisch/ pflegerischer & schulisch-pädagogischer Hinsicht.»

Etablierte und geplante Projekte:

- In Planung: Realisierung **eines stationären Kinderhospizes** in der Schweiz
- Weiterführung/ Ausbau der **Familien Ferienwochen Davos**
 - Etabliertes Projekt seit 2014
 - 40 Familien (teils mehrmalige Teilnahme, mehrere Familien gleichzeitig)
 - 48 kranke Kinder, 52 gesunde Geschwister
 - Kantonsübergreifend (aus 12 Kantonen)
 - Kostendurchschnitt pro Familie in 2019: ca. CHF 10'000,-
 - Für die Ferienwochen 2020 sind 18 Familien geplant (Start: 04.07.2020)

1



Stiftung Kinderhospiz Schweiz – Factsheet

(Stand 29.06.2020)

Hintergründe, Finanzierung, Standort Kinderhospiz

Das Gesamtprojekt eines stationären Kinderhospizes mit all seinen Bereichen wie Pflege, Beratung, Betreuung, Aufbau, Betrieb, Unterhalt und Infrastruktur muss mangels Versicherungsgelder und öffentlicher Beiträge überwiegend mit Spenden finanziert werden. Der Stiftungsrat übernimmt die Verantwortung, die notwendigen Kontakte zu Geldgebern aufzubauen und zu pflegen, um genügende finanzielle Mittel für das Gesamtkonzept jederzeit sicher zu stellen. Die notwendigen Schritte für einen Leistungsauftrag im Hinblick auf die Aufnahme auf kantonalen Spital- bzw. Hospizlisten sind in Vorbereitung.

Für die Standortsuche steht der Raum Zürich im Vordergrund. Wir sind derzeit mit verschiedenen Akteuren auf kommunaler Ebene im Gespräch. Wir verfolgen in erster Linie geeignete öffentliche und private Objekte, welche eine Realisierung unseres Vorhabens ca. 2022/2023 zulassen.

Wie finanziert sich die Stiftung?

Die Stiftung wird mit privaten Geldern und Spenden finanziert, die Anschubfinanzierung erfolgte durch die Familienstiftung Bethe (<http://bethe-stiftung.org/>) aus Deutschland. Das Ehepaar Bethe (deren Förderschwerpunkt im Bereich Kinderhospize liegt) ist seit Gründungsbeginn unserer Stiftung aktiv im Stiftungsrat vertreten und setzt sich zielstrebig für die Errichtung und den Betrieb eines Kinderhospizes in der Schweiz ein. Im Hinblick auf das stationäre Projekt bestehen mehrere Spendenzusagen. Die weitergehenden Investitionen und Betriebskosten des geplanten Standortes sollen über ein professionelles Fundraising erfolgen. Die Stiftung nimmt auch Legate an.

Öffentlichkeitsarbeit (Stand: Mai 2020)

Ca. 2'000 regelmässige Newsletter-Empfänger, quartalsweiser Versand des Newsletters

Über 5'000 Besucher auf der Stiftungswebsite www.kinderhospiz-schweiz.ch

Ca. 1'750 Seitenabonnenten auf der Facebookseite <https://www.facebook.com/KinderhospizSchweiz/>

Netzwerk

Neben der Öffentlichkeits- und Marketingarbeit pflegt die Stiftung ein wachsendes Netzwerk mit Organisationen und Personen, die unserem Zweck verbunden sind. Dazu gehören:

Kinderspital Zürich	https://www.kispi.uzh.ch/
Kinderspitex Zürich	https://kinderspitex-zuerich.ch/
Dachverband Hospize Schweiz	https://www.hospize-schweiz.ch/
Palliative ch	https://www.pallnetz.ch/
Pro Pallium	https://www.pro-pallium.ch/
Bethe Stiftung, Frankfurt	http://bethe-stiftung.org/
IfB-Stiftung, Wiesbaden	https://www.ifb-stiftung.de/
Deutscher Bundesverband Kinderhospiz	http://www.bundesverband-kinderhospiz.de/

Kontakt: Haben Sie Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!

Nicola Presti – Marketing & Public Relations, Email: [nicola.presti@kinderhospiz-schweiz.ch/](mailto:nicola.presti@kinderhospiz-schweiz.ch)